Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 3 (1917)

Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit nächster Kummer werden wir uns erlauben den Abonnementsbetrag von Fr. 2.88 (incl. 13 Cts. Gebühren) für das 2. Halbjahr per Nachnahme zu erheben bei denjenigen geehrten Abonenenten, bei denen diese Zahlung noch ausstehend ist, wie auch bei den Neu-Adressen, welche Nr. 27 und 28 zur Ansicht erhielten und uns selbe nicht refüsierten. Wir bitten um gefl. Einlösung.

Sochachtend

Cherle & Rickenbach,

Geschäftsstelle der "Schweizer-Schule".

Zum Jubiläumsjahr des sel. Bruder Klaus.

Im Verlage von Eberle & Ridenbach in Ginsiedeln sind soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der selige Nikolaus von Flüe. Ein Lebensbild mit Auhanwendungen des "Bruder Alaus" für das katholische Schweizervolk dargestellt von Karl Thüringer, Pfarrer in Kobelwald. Format $9^{1/2} \times 13^{1/2}$ cm. 112 Seiten mit 8 Mustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Einleitung. 1. Das Kind der Auserwählung. 2. Heiliget die Jugend. 3. Ein christlicher Jüngling. 4. Ein Muster für Soldaten. 5. Der katholische Beamte. 6. Im Chestande. 7. Ein guter Bater. 8. Der Einsiedler. 9. Leiden und Prüfungen. 10. Der Friedenstifter. 11. Liebe zur Kirche. 12. Ein seliger Tod. 13. Die Berklärung. 14. Die Seligsprechung der katholischen Kirche. Schlußwort.

Der selige Nikolaus von Flüe. Sein Leben und sein Vorbild für alle. Jubiläumsgabe zu seinem 500. Geburtstage 21. März 1917. Von Ioh. Ev. Hagen, Pfarr-R. und Redaktor. Format $13^{1/2} \times 20^{1/2}$ cm. 48 Seiten mit 19 Illustrationen. Zweite Auflage. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Borwort. Der selige Nikolaus von Flüe (Gedicht). 1. Seine Hertunst. 2. Als Knabe. 3. Als Jüngling. 4. Als Gatte. 5. Als Familienvater. 6. Als Hausherr. 7. Als Wehrmann. 8. Als Berater, Beamter und Friedensvermittler. 9. Der Abschied von Hause. 10. In der Einsiedelei des Kanst. 11. Der Segen der Einsamkeit. 12. Sein Tod und seine Verehrung.

Das Große Gebet, heilsame Übung des Gebetes, das besonders von den alten Sidgenossen in Zeiten der Not von altersher gebraucht und geübt wurde. Lieblingsgebet des seligen Bruder Klaus. Neu herausgegeben von Dr. P. Athanasius Staub, Stiftsdekan in Sinsiedeln. Mit bischöslicher Druckbewilligung. Format $8^{1/2} \times 13^{1/2}$ cm. 80 Seiten. Broschiert 50 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Borwort. Einleitung. Borbereitung. 1. Betrachtung der Schöpfung, des Sündenfalles und der Sündenstrase. 2. Betrachtung der heiligen Geheimnisse der Menschwerdung. 3. Betrachtung des bittern Leidens und Sterbens unseres Herrn. 4. Betrachtung der heiligen Geheimnisse, die dem Tode Jesu folgten bis zur Ausgießung des hl. Geistes.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Acht Seiten mit Titelbild. Preis 100 Stück Fr. 3.—, 500 Fr. 13.50, 1000 Fr. 25.—.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Ausgabe in französischer Sprache. Preis 100 Stück Fr. 5.—.

Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten Schulfeder "Hansi" mit dem Löwen schreiben.

Preis per Gross Nr. 9 in Cement Fr. 1.35, Nr. 10: echt versilbert Fr. 3.-.



Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung

E. W. LEO Nachfolger

Inh. HERMANN VOSS

Leipzig-Plagwitz

40 Min. ob Luzern. Beliebter Ausflugspunkt, durch prachty. Waldweg. Grosser Garten. Wanderschöne Rundsicht. Für Schulen reduzierte Preise. Angenehmer Ferienaufenthalt.

Eigene Milchwirtschaft

Melchsee-

Kurhaus Reinhard

Neu umgebautes, bestempf. Haus; 100 Betten, Glashalle, elekt. Licht, Zentralheizung. Teleph. Genussr. stärk. Kuraufenthalt in reiner Gebirgsluft und romant., florareichem am See 1900 m ü. M. Hochtale. Billigste Pensionspreise.

Illustr. Prospekt durch A. Reinhard-Bucher.

Route: Brünigbahn-Melchtal-Stöckalp-Frutt-Jochpass-Engelberg-Meiringen

Bunte Steine.

Wollen.

Wer etwas Bestimmtes will, der muß vieles andere ebenso entschieden nicht wollen. Großes Wollen verlangt großes Nichtwollen, große Fähigkeit der Entsagung, damit der Wille unzersplittert auf das Eine gehe. 3. 28. Foerster.

Ordnung und Arbeit.

Mein Geist gleicht einem Bienenkorb: obgleich es da bunt durcheinander zu schwirren scheint, ist doch alles in Ord= nung und Regelmäßigkeit, und mit unaufhörlichem Fleiß wird aus den ererlejensten Stapelplägen der Natur Nahrung gesammelt. John hunter.

Wer macht ben In-seratenteil? Die Leser. Berwendet die ideale

amerifanische

J. Niedermann, a. Lehrer, Widnau (St. Gallen). Raufm. erprobt, prima Referenzen.

Luftkurort und reizender Seelisberg Ausflugspunkt, Schiffsstation Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt Hotel Waldegg (5 Min. ob Bahnhof) für Schulausflüge und Ferienaufenthalt bestens. - Mässige Preise. - Telephon No. 8. H 321 Lz J. Truttmann-Reding. Schiffsanschluss mit der Treib-Seelisberg-Bahn.

Haulartikel

werden am wirksamsten em= pfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorg= fältig beachteten

Baulblattes.

find nicht alle Inferate bom erwünschten Erfolge begleitet? Beil sie nicht auffällig und fachmannisch abgefaßt find! Möchte doch jeder Inserent fich der kostenlosen, aber im Inferatenwesen erfahrenen Firma Publicitas 21. G. Schweizer Unnoncen-Erpedit. Lugern bedienen.